

Kreisstadt-Informationen

Die gute Fee hilft den Kleinen

Die „gute Fee“, will künftig für mehr Kinderfreundlichkeit sorgen. Dahinter steckt kein Märchen, sondern eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Roth, des Vereins „Kreis-Metropole-Roth e.V.“ und dem städtischen Jugendhaus. Zukünftig prangt an den Eingangstüren vieler Rother Händler und Institutionen das orangefarbene Logo mit einem lächelnden Gesicht. Egal ob aufgeschürftes Knie, eine Frage oder ein dringendes Bedürfnis: Dort erwartet Kinder in kleinen und größeren Notsituationen bestmögliche Unterstützung.

Die Idee kommt an: Bisher haben sich bereits vierzig Einzelhändler, Praxis- und Restaurantbetreiber im Stadtgebiet der Aktion angeschlossen. Wenn junge und jüngste Mitbürger Hilfe benötigen, dann finden sie diese künftig dort ganz leicht.



Bürgermeister Ralph Edelhäußer (r.) mit Unterstützern der guten Fee. Wo das Logo prangt, bekommen Kinder Unterstützung. Foto: Jugendhaus Stadt Roth

Wer sich an der „Gute Fee“-Aktion beteiligen möchte, der braucht nichts weiter zu tun, als sich den „Sieben Goldenen Regeln“ zu verpflichten:

- ▶ das Logo anbringen
- ▶ Kindern im Notfall immer Priorität einräumen
- ▶ bei den noch unentschlossenen Kollegen ein Bewusstsein für die Aktion schaffen
- ▶ die Geschäftstoilette für dringende Kinderbedürfnisse bereitstellen
- ▶ ein Telefon zur Verfügung halten
- ▶ eine Notfall-Liste zur Hand haben
- ▶ ein Pflasterset anbieten können

Diese wenigen Punkte, da sind sich die Initiatoren einig, sind „keine große Zauberei“. Weitere Informationen und Kontakt unter E-Mail: info@jugendhaus-roth.de oder vorstand@kmrh.de.

Werbetrommel gerührt

Anlässlich des Challenge Heilbronn am Sonntag, 18. Juni, machten sich Karin Büttner und Melina Laumer aus der Tourist-Information der Stadt Roth auf den Weg nach Heilbronn, um vor Ort Athleten und Zuschauern die Triathlonstadt Roth mit ihrem Freizeitangebot und den Übernachtungsmöglichkeiten näher zu bringen. Die Stadt präsentierte sich unter anderem mit dem neu gestalteten Pavillon im Roth-Design sowie reichlich Prospektmaterial und beantwortete zahlreiche Fragen zu den Angeboten und Möglichkeiten in der Stadt, im Landkreis aber auch im Fränkischen Seenland.

Viele der Standbesucher werden konkret beim kommenden DATEV Challenge Roth am 9. Juli in der Kreisstadt sein und die Angebote bereits nutzen. Hier waren die mitgereisten Familienmitglieder

besonders dankbar um jede Beratung. Lediglich den Wunsch nach einem Startplatz für den diesjährigen DATEV Challenge konnten die beiden Damen nicht erfüllen. Als nächste Werbetour steht diesen Sonntag der „Tag der Franken“ in Kitzingen auf dem Programm.



Großes Interesse am Stand der Stadt Roth. Foto: Stadt Roth

Hier gibt's was auf die Ohren



Mit zwei Veranstaltungen geht beim Rother Stadtorchester ein ereignisreiches Schuljahr dem Ende entgegen. Beim diesjährigen Sommerkonzert werden sich am 14. Juli ab 19 Uhr im Innenhof des Schlosses Ratibor die einzelnen Orchester präsentieren. Dabei werden über achtzig beteiligte Musiker allen Interessierten ein fetziges, abwechslungsreiches und musikalisch breit gefächertes Programm bieten. Die Veranstaltung findet bei schlechter Witterung in der Kulturfabrik statt. Am 23. Juli lädt das Stadtorchester dann um 19 Uhr zur Sommerserenade „Musik und Picknick“ in den Rother Stadtgarten ein. Das Orchester wird zusammen mit den Gesangssolisten Dorothea Müller und Alexander Herzog ein schwungvolles Open Air-Programm zum Besten geben. Bei dieser Veranstaltung kann das Publikum bei mitgebrachtem Picknick einen wunderschönen Abend in lausiger Atmosphäre verbringen. Bei schlechter Witterung entfällt diese Veranstaltung. Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Foto: Tobias Tschapka

Im Mondschein durch Roth

Sie gehört mittlerweile schon zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Roth: die Führungsreihe „Roth bei Nacht“ der Tourist-Information und ihren Gästeführern, bei denen es dieses Jahr von Donnerstag bis Sonntag (27. bis 30. Juli) mit Taschenlampen ausgestattet, wieder durch das nächtliche Roth geht. Die Auftaktführung macht heuer eine Märchenführung für Kinder im Schloss Ratibor.

Zur Kinderführung anmelden

Unter dem Titel „Von Froschkönig bis Aschenputtel“ taucht die Museumspädagogin Anne Roßius am Donnerstag ab 20 Uhr mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren in die Märchenwelt ein, nicht ohne dazu noch Wissenswertes zum Schloss einfließen zu lassen.

Für diese Führung, die für Kinder drei Euro (in Begleitung eines Erwachsenen), für Erwachsene als Begleitperson frei beziehungsweise zusätzliche Erwachsene fünf Euro kostet, ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information notwendig.

Am Freitag, 28. Juli, geht es durchs nächtliche Roth „Auf den Spuren der Markgrafen“ (Treffpunkt: Schloss Ratibor/Schlosshof) und „Auf zum Weinberg“ heißt es am Samstag, 29. Juli. (Treffpunkt: Kreisklinik/Brunnen). Zum Abschluss können interessierte Nachtschwärmer am Sonntag an der Führung „Häuser erzählen ihre Geschichte“ teilnehmen. (Treffpunkt: Schloss Ratibor/Schlosshof).

Die Gebühr für die Führungen beträgt jeweils fünf Euro pro Person. Anmeldung für die Kinderführung und nähere Auskünfte erhalten Interessierte bei der Tourist-Information der Stadt Roth, Telefon 091 71/8 48-5 13, tourismus@stadt-roth.de. Taschenlampen nicht vergessen.

Für die Reihe „Roth bei Nacht“ kann jeder Teilnehmer für jede Führung einen Stempel auf der Führungs-Bonuskarte erhalten. Die Bonuskarten sind bei der Tourist-Information im Schloss Ratibor sowie bei den Gästeführern erhältlich.

Kurz berichtet aus der Stadt

Sommer-Erinnerungen

Freizeit, Ferien oder Arbeit? Wie war das denn damals in Roth im Sommer? Wie gestalteten Alt und Jung ihre Freizeit während der Sommermonate? Im Rother Erzählcafé, das auch bei sommerlichen Temperaturen geöffnet hat, wollen wir Erinnerungen wecken und über die alten Zeiten sprechen.

Eingeladen sind alle, die gerne in Gesellschaft sind und Lust am Erzählen und Zuhören haben. Herzlich willkommen sind auch Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Geöffnet hat das Erzählcafé am Mittwoch, den 26. Juli, 14.30 bis 17 Uhr im OHA (Offenes Haus) Roth, Hauptstraße 58, 91154 Roth.

Kinder, wie die Zeit vergeht

Alte Spielzeuge ausprobieren, mit Griffeln und Federn das Sütterlin-Alphabet lernen, das Deckengemälde im Prunksaal puzzeln oder bei einem Quiz tolle Preise gewinnen: Im Museum Schloss Ratibor gibt es für Kinder in diesem Sommer viel zu entdecken. Eine neue Stelle für Museumspädagogik wurde Mitte Mai mit Anne Roßius, die vorher unter anderem im Brüder-Grimm-Museum Kassel tätig war, besetzt.

Mit der Einrichtung eines museumspädagogischen Raums im zweiten Stock können nun attraktive Angebote für Schulklassen und Ferienbetreuungen angeboten werden. In einem Workshop erleben die Kinder,

Bei der Mitmachführung erfährt man alles zur Schloss- und Stadt-Geschichte

Bei einer Mitmachführung erfahren sie alles zur Geschichte des Schlosses und der Stadt Roth, testen ihre Teamfähigkeit beim Puzzeln des Deckengemäldes im Prunksaal und ihr Wissen im anschließenden Quiz. Wer lieber draußen in die Rother Geschichte

wie Schule und Kinderalltag vor 150 Jahren war. Dabei können sie Federn, Griffel, Tafeln und alte Spielzeuge selbst ausprobieren.

In der Ferienzeit gibt es für die kleinen Einzelbesucher wieder ein ganz besonderes Angebot: Georg und Wilhelm, die alle Kinder mit ihren leicht verständlichen Tafeln durchs Schloss führen, haben sich ein neues Quiz ausgedacht. Am Ende der Sommerferien werden unter den richtigen Lösungen wieder tolle Preise verlost.

eintauchen möchte, für den ist ein Stadtspaziergang die richtige Wahl.

In der Ferienzeit gibt es für die kleinen Einzelbesucher wieder ein ganz besonderes Angebot: Georg und Wilhelm, die alle Kinder mit ihren leicht verständlichen Tafeln durchs Schloss führen, haben sich ein neues Quiz ausgedacht. Am Ende der Sommerferien werden unter den richtigen Lösungen wieder tolle Preise verlost.

Sitzungstermine für Juli

Dienstag, 4. Juli, 17.30 Uhr	Umwelt- und Stadtplanungsausschuss
Donnerstag, 6. Juli, 17.30 Uhr	Bauausschuss
Dienstag, 11. Juli, 17.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Montag, 17. Juli, 18.30 Uhr	Werkausschuss
Dienstag, 25. Juli, 17.30 Uhr	Stadtrat